

L03667 Stefan Zweig an Arthur Schnitzler, 23. 7. 1923

SZ

KAPUZINERBERG 5 23. Juli 1923
SALZBURG

Lieber verehrter Herr Doktor, ich weiss nicht, wo Sie den Sommer verbringen,
vermute Sie aber im Salzkammergut oder im Bayrischen und wollte nicht verab-
säumen, Ihnen etwas – allerdings streng vertraulich! – zu sagen. Unser verehrter
Freund Romain Rolland wird vom 1–10 August bei uns in Salzburg zu Gast sein
und, wenn Sie nahe sind, wäre es doch wunderschön, Sie kämen für einen Tag vor-
bei. Nichts scheint mir nötiger, als dass die paar wesentlichen Menschen unserer
zersprengten Zeit einander persönlich kennen; und wenn Sie gerade in der Nähe
sind, wäre es doch natürlich, dass Sie Sich und ihm (und uns) die Freude Ihrer
Gegenwart machten. Ich mute Ihnen natürlich nicht eine Reise zu, aber einen
Ausflug von nahe her ist dieser wunderbare Mensch wohl wert.

Immer in Liebe und Verehrung der Ihre!

Stefan Zweig

↗ Versand durch Stefan Zweig am 23. 7. 1923 in Salzburg

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [24. 7. 1923 – 27. 7. 1923?] in Wien

⊗ CUL, Schnitzler, B 118.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 810 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, lateinische Kurrent

✉ Stefan Zweig: *Briefwechsel mit Hermann Bahr, Sigmund Freud, Rainer Maria Rilke und Arthur Schnitzler*. Herausgegeben von Jeffrey B. Berlin, Hans-Ulrich Lindken und Donald A. Prater. Frankfurt am Main: S. Fischer 1987, S. 416.

↗ *kämen für einen Tag*] Schnitzler folgte der Einladung und verbrachte den 4.8.1923
mit Romain Rolland und Zweig in Salzburg.

QUELLE: Stefan Zweig an Arthur Schnitzler, 23. 7. 1923. Herausgegeben von Selma Jahnke und Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03667.html> (Stand 14. Februar 2026)